

Funktion von Kopf bis Fuß



Für Zahnärzte und Zahntechniker verspricht es ein interessantes Wochenende zu werden: **Am 16. und 17. September 2016 finden in Eisenach die „3. Funktionstage interdisziplinär“ statt.** Sinnvoll aufeinander abgestimmt veranschaulichen Referenten aus verschiedenen medizinischen Fachgebieten die Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit. Wie bei den vorangegangenen „Funktionstagen“ ermöglichen praxisbezogene Vorträge und darauf basierende Workshops eine optimale Wissensvermittlung.



Auf der Suche nach der optimalen Therapie für einen Patienten ist häufig die Abstimmung zwischen verschiedenen medizinischen Fachbereichen empfehlenswert – wenn nicht sogar notwendig. Der Eisenacher Kongress zeigt, wie eine enge Interaktion erfolgreich gelebt und dem Patienten ganzheitlich geholfen werden kann.

Das Romantikhôtel auf der Wartburg stellt die geschichtsträchtige, eindrucksvolle Kulisse für diesen informativen, praxisrelevanten Kongress: Die Zahnärztin **Dr. Dorothe Beckert** (Dresden) stellt ihr funktionsorientiertes Konzept vor und fokussiert Diagnostik und Planung einer prothetischen Therapie. **Dr. Dr. Alexandra Bodmann** (Schongau) beschreibt ihren kieferorthopädischen Arbeitsansatz und Sportbiologe **Dr. Stephan Gutschow** (Potsdam) zeigt, wie eng die Anatomie der Kiefergelenke mit dem skelettalen Körper zusammenhängt. Welchen Einfluss die Okklusion auf die Körperhaltung hat, kann auch der Osteopath und Podo-Ätiologe **Wolfgang Tatzel** (Winsen) anschaulich vermitteln. Aus universitärer Sicht spricht OA **Dr. Thomas Klink** (Greifswald) über funktionstherapeutische Therapien. **ZTM Stefan Schunke** (Forchheim) beleuchtet zahntechnische Aspekte. Ein Vortrag der Schmerztherapeutin **Dipl.-Psych. Hilde-A. Urnauer** (Berlin) komplettiert das stimmige Programm. Passend zum Vortragsteil am Freitag vereinen vertiefende Intensiv-Workshops am Samstag die Theorie mit der Praxis.

Infos und Anmeldung: info@dental-balance.eu